

Prozent der Berufstätigen in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft eine abgeschlossene Fachausbildung haben. Für die Ausbildung von Lehrlingen und Kadern von Hoch- und Fachschulen ist für den Fünfjahrplan die bisher größte Steigerung vorgesehen.

Die in den Beschlüssen der Partei und jetzt im Fünfjahrplan festgelegten Aufgaben sind ein deutlicher Ausdruck für die Verwirklichung des Gedankens Lenins, die Landwirtschaft endgültig „in einen auf der Wissenschaft und den technischen Errungenschaften fußenden Produktionszweig zu verwandeln“. \*)

Der grundlegende Weg zur weiteren Intensivierung, der Konzentration der Produktionsmittel und des Arbeitsvermögens und ihrer Umsetzung in hohe Produktionsergebnisse ist die Vertiefung der bewährten kooperativen Zusammenarbeit. Die Kooperation, das zeigen die Erfahrungen, erweist sich auch unter den neuen Bedingungen als grundlegendes Gestaltungselement industriemäßiger Pflanzen- und Tierproduktion. Sie gestattet es, die arbeitsteiligen Produktions- und Reproduktionsprozesse mit größtem Nutzen für die Gesellschaft und für jeden einzelnen zu meistern.

Ausgelöst durch die ständige Entwicklung der Produktivkräfte und bestimmt durch die sozialistischen Produktionsverhältnisse ermöglicht es die Kooperation, die Kräfte verschiedener Betriebe zu vereinen und zu potenzieren. Anschaulich wird das durch die Zentralisation materieller und finanzieller Mittel vieler Betriebe in gemeinsamen Fonds und deren konzentrierten Einsatz bei der Anschaffung neuer Maschinensysteme oder der Errichtung moderner Produktionsanlagen bewiesen. Während selbst ein großer einzelner

\*) W. I. Lenin, Werke, Bd. 28, S. 347

Landwirtschaftsbetrieb viele Jahre akkumulieren müßte, um solche Vorhaben zu realisieren, können mit der Kraft vieler die neuen wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse sofort produktionswirksam gemacht werden. Wie die Praxis zeigt, führt das sowohl zu höherer Produktion und Effektivität, zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen als auch zu wachsenden Einnahmen.

Die Kooperation war und ist dabei nicht nur Ergebnis einer vorangegangenen Ausweitung der gesellschaftlichen Arbeitsteilung und der Erhöhung der Konzentration und Spezialisie-

### Prozesse von prinzipieller Bedeutung

Die für die Steigerung der Produktion und ihrer Effektivität erforderliche Intensivierung und Anwendung industriemäßiger Produktionsmethoden sind verbunden mit der Veränderung der Lebensbedingungen der Landbevölkerung. Der gegenwärtige Fünfjahrplanzeitraum ist dabei ein wichtiger Entwicklungsabschnitt.

Es wandelt sich die Arbeit in der Landwirtschaft, die Menschen erhöhen ständig ihre allgemeine und ihre fachliche Bildung, die ganze Lebensweise wird immer ähnlicher der Lebensweise der Arbeiter. Allmählich werden so die wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land überwunden. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern wird weiter vertieft. Das gemeinsame Interesse an einer hochintensiven, industriemäßig produzierenden Landwirtschaft wird immer engere Zusammenarbeit gemeinsam verwirklicht.

Wirtschaftliche, bündnispolitische und andere gesellschaftliche Gesichtspunkte bedingen es in höherem Maße als je zuvor, daß die Entwicklung der so-

zialistischen Landwirtschaft und Nahrungs-güterwirtschaft eine Angelegenheit der ganzen Volkswirtschaft, die Entwicklung der gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande in unserer Republik eine Sache des ganzen Volkes ist. Im Wirkungsbereich jeder Parteiorganisation wird dazu ein Beitrag zu leisten sein, wenn auch in der Art und Weise und im Ausmaß unterschiedlich, um den Fünfjahrplan in seiner Gesamtheit zu erfüllen. In der ideologischen Arbeit gilt es, jedem Kommunisten und jedem anderen Werktätigen unseres Landes verständlich zu machen, daß sich in der Landwirtschaft unserer Republik, wie Genosse Erich Honecker auf dem IX. Parteitag hervorhob, „gesellschaftliche Prozesse vollziehen, die für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus von weitreichender Bedeutung sind“.

Dr. Heinz Besser